

Ressort: Finanzen

Bericht: Streit über Tarifkompromiss zwischen Lufthansa und Piloten

Berlin, 22.06.2017, 08:00 Uhr

GDN - Der vor gut drei Monaten abgeschlossene, vorläufige Tarifkompromiss zwischen der Lufthansa-Führung und den gut 5.000 Stammhaus-Piloten sorgt offenbar intern für Streit. Dabei seien die Details der Verträge noch nicht einmal ausformuliert und unterschrieben, wie der "Spiegel" in seiner aktuellen Ausgabe berichtet.

Mitte März hatten sich die Konzernspitze und die Pilotenvereinigung Cockpit (VC) auf neue Regeln zur Alters- und Übergangsvorsorge, zu den Arbeitsbedingungen sowie zur Vergütung geeinigt. Sie sollen die Cockpit-Kosten um durchschnittlich 15 Prozent senken. Doch vor allem jüngere Flugzeugführer würden sich wehren, berichtet das Nachrichtenmagazin unter Verweis auf eine Analyse kritischer Kopiloten, die im Unternehmen kursiert. Darin rügen die jungen Mitarbeiter unter anderem, die VC-Tarifkommission habe sich von der Geschäftsführung über den Tisch ziehen lassen. Dabei stehe die Lufthansa "so gut da wie nie zuvor". Berufseinsteiger müssten nach der geplanten Neuregelung bis zu 20 Jahre warten, bevor sie zum Kapitän aufsteigen könnten. Außerdem sinke das erzielbare Lebenseinkommen erheblich gegenüber früheren Pilotengenerationen. Aus Protest gegen die angeblich zu laxen Verhandlungsführung der VC-Funktionäre seien bereits "viele Kollegen aus der Gewerkschaft ausgetreten". Ein VC-Sprecher argumentierte, es gebe noch Änderungen, zudem sei zum Abschluss im Herbst noch eine Urabstimmung geplant.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-91062/bericht-streit-ueber-tarifkompromiss-zwischen-lufthansa-und-piloten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619